

The SPD logo is a red square with the white letters 'SPD' inside.A photograph of Johann Saathoff, a man with short brown hair, smiling and wearing a dark suit jacket over a light blue shirt. He is standing in front of the Reichstag building in Berlin. The building's dome and classical architecture are visible in the background under a clear blue sky. German and European Union flags are also visible.

Newsletter von
Johann Saathoff, MdB
mit Berichten aus Berlin und der Region

Norden, 27. Juni 2022

www.johann-saathoff.de

Ausgabe 04/2022

Woin mitbranner!

„In Ostfriesland ist im Sommer immerhin der Regen wärmer!“ Während in Brandenburg schon die ersten Waldbrände gelöscht wurden und man in Berlin bei über 30 Grad schwitzt, fehlt es in Ostfriesland dieser Tage nicht an Niederschlag. Wieder mehr Zeit in Ostfriesland zu verbringen ist für mich vor allem eine wohlthuende Abwechslung zu den hitzigen Sitzungswochen der vergangenen Zeit.

Wie viele Schülerinnen und Schüler, die ich in den vergangenen Wochen in Berlin auf ihrer Klassenfahrt

begrüßen konnte, freue auch ich mich auf die letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages vor der parlamentarischen Sommerpause und vor allem auf die darauf folgende unterrichtsfreie bzw. sitzungsfreie Zeit. Meine Arbeit im politischen Berlin hat sich als Parlamentarischer Staatssekretär grundlegend verändert, die Arbeit als MdB in Ostfriesland nicht. In diesem Newsletter gibt es dazu einige Impressionen.

Viel Spaß beim Lesen!

Johann Saathoff

Matjesfest der Landesgruppen Niedersachsen / Bremen

Bei dem ersten traditionellen Matjesfest der SPD-Landesgruppen Niedersachsen / Bremen im Deutschen Bundestag nach der coronabedingten Pause haben sich viele meiner Kolleginnen und Kollegen sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von dem guten Geschmack des Emders Matjes mit ostfriesischem Schwarzbrot überzeugen können.

Die Einladung hatte ich als Vorsitzender der Landesgruppen ausgesprochen. Alle Anwesenden haben sich über ein Stück Ostfriesland in Berlin gefreut. Und die am Schluss gab es viele ganz leere Teller: Es hat geschmeckt!



Schülerinnen und Schüler des Ulrichsgymnasiums Norden zu Gast im Deutschen Bundestag

Insgesamt vier Klassen besuchten an zwei Tagen das Reichstagsgebäude



Die erste Gruppe bestand aus drei Klassen mit insgesamt 71 Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam mit ihren sechs begleitenden Lehrkräften auf meine Einladung auf der Besuchertribüne des Reichstages einen Vortrag über die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie zur Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes bekommen haben.

Nach dem Vortrag wurde die Gruppe von meinen Berliner Mitarbeitern begrüßt und es gab ein Gespräch über meine Arbeit als Staatssekretär und Parlamentarier sowie meinen Alltag in Berlin und im Wahlkreis. Anschließend besichtigte die Gruppe die Kuppel auf dem Dach des Reichstages und genoss den Rundblick über Berlin.



Auch die zweite Gruppe, bestehend aus einer Klasse, besuchte im Rahmen ihrer Berliner Klassenfahrt den Deutschen Bundestag.

Nach dem Vortrag des Besucherdienstes sprachen die Schülerinnen und Schüler mit meinem Berliner Team über die Veränderungen in meinem Arbeitsablauf und

der Aufgaben für mich seit meiner Ernennung zum Staatssekretär im Innenministerium. Weitere Themen waren die Fragen, wie sich die Arbeit im Parlament generell durch die neue Koalition verändert hat und welche Arbeitsmöglichkeiten es im Deutschen Bundestag gibt.

„Respekt Coaches“ können Präventionsarbeit an Schulen fortsetzen Jugendmigrationsdienste werden gestärkt

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat beschlossen, die Mittel für das Programm „Respekt Coaches“ gegenüber dem Haushaltsansatz im Regierungsentwurf um 15 Millionen Euro zu erhöhen.

Das sind gute Nachrichten für die wichtige Arbeit der ‚Respekt Coaches‘ in Aurich und Emden. Die AWO Emden und die Caritas Ostfriesland machen hervorragende Arbeit, deshalb freue ich mich, dass dafür nun mehr Mittel als ursprünglich geplant bereitstehen. Der SPD-Bundestagsfraktion ist es in den parlamentarischen Beratungen zum Bundeshaushalt 2022 gelungen, gemeinsam mit den Koalitionsfraktionen ein positives Signal zur Stärkung der Präventionsarbeit an Schulen zu senden. Insgesamt stehen nun für die „Respekt Coaches“ 36 Mio. Euro im Jahr 2022 zur Verfügung.

Darüber hinaus konnte für die reguläre Arbeit der Jugendmigrationsdienste eine Erhöhung von 8 Mio. Euro erreicht werden. Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse ist es wichtig, die Arbeit der Jugendmigrationsdienste verlässlich zu stärken. Sie unterstützen bundesweit junge Menschen mit

Migrationshintergrund mit individuellen Förderplänen bei der sozialen und beruflichen Integration.

Das Bundesmodellprogramm „Respekt Coaches“ existiert seit 2018. Die Jugendmigrationsdienste (JMD) setzen das Programm in den Schulen gemeinsam mit Partnern um. 2021 wurde es auf Grundlage des Beschlusses der Bundesregierung gemäß des „Kabinettsausschusses zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus“ um das Thema Rechtsextremismus erweitert und finanziell gestärkt.

Ziel ist es, ein verständnis- und respektvolles Miteinander an Schulen zu fördern und extremistischen Tendenzen im jungen Alter vorzubeugen. Das Vorhaben wird seit 2018 an insgesamt 663 Kooperationsschulen bundesweit umgesetzt.

Mit über 5.700 Gruppenangeboten wurden mehr als 203.000 Schülerinnen und Schüler über die gesamte Laufzeit erreicht. Aktuell sind rund 400 pädagogische Fachkräfte an 445 Kooperationsschulen an 272 Standorten im Einsatz und bieten umfassende Angebote der Demokratieförderung und der politischen Bildung an.

Schülerinnen und Schüler der Schule Wybelsum zu Gast im Deutschen Bundestag



Die Schülerinnen und Schüler der Schule Wybelsum haben zusammen mit ihren Lehrerinnen Daniela Lehmann und Nina Janssen während ihrer Berlinfahrt auf meine Einladung den Deutschen Bundestag besucht. Neben einem Vortrag des Besucherdienstes auf der

Besuchertribüne des Reichstages stand auch eine Diskussion über die Arbeit und Aufgaben eines Mitglieds des Deutschen Bundestages auf dem Programm. Abschließend wurde die Gruppe auf dem Dach des Reichstages verabschiedet.

Inselschule Baltrum zu Besuch im Deutschen Bundestag



Zusammen mit dem Schulleiter Dr. Thomas Mronga und seiner Ehefrau besuchten zwei Schülerinnen und ein Schüler der 10. Klasse der Inselschule Baltrum auf ihrer Berlinfahrt den Deutschen Bundestag.

Zunächst verfolgte die Gruppe von der Besuchertribüne des Bundestages die Generaldebatte über den Etat des Bundeskanzleramts in der Haushaltsdebatte und hatten dabei Gelegenheit, die Rede des Bundeskanzlers zu verfolgen.

Anschließend begrüßte ich die Gruppe und sprach mit Ihnen über meine Arbeit als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium sowie als Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Thema war u.a. auch der Umgang mit ukrainischen Flüchtlingen in den europäischen Ländern.

Nach dem Gespräch und einem Kurzbesuch auf der Fraktionsebene wurde die Gruppe dann auf der Dachterrasse des Reichstages verabschiedet.

Arbeitskreis der SPD-Innenpolitiker besucht ABC-Zug in Hinte

Gemeinsam mit den Innenpolitikern der SPD-Landtagsfraktion haben Matthias Arends und ich den ABC-Zug der Feuerwehr in Hinte besucht.

Die Innenpolitiker waren auf "Blaulichtwoche" im Land unterwegs, um sich vor Ort kundig zu machen. Die Feuerwehren löschen nicht nur Brände oder helfen bei umgekippten Bäumen bei Stürmen, einige Wehren haben noch eine besondere Aufgabe. Zum Beispiel die Gefahrenabwehr bei Freisetzung von gefährliche Chemikalien.

Im Landkreis Aurich übernimmt für den nördlichen Bereich des Landkreises die Feuerwehr Hinte diese Aufgabe. ABC-Zug steht übrigens für atomare, biologische und chemische Kampf- und Gefahrenstoffe. Wir hatten gemeinsam mit den Feuerwehrleuten einen guten Austausch.

Eine gute Idee der SPD-Innenpolitiker eine Woche lange alles was mit Blaulicht zu tun hat, zu besuchen.



Fischereibetriebe bekommen Treibstoff-Beihilfen

Die Koalitionsfraktionen haben in der Bereinigungssitzung zum Bundeshaushalt 2022 Treibstoffbeihilfen für Fischerbetriebe beschlossen.

Das begrüße ich sehr! Denn seit Wochen fahren viele Fischer nicht mehr raus, weil die Kosten die Erträge übersteigen. So, wie wir Entlastungen für Menschen auf dem Weg zur Arbeit an Land beschlossen haben, werden wir nun auch die Fischer bei ihrer Arbeit auf See entlasten. 10 Millionen Euro stehen im Bundeshaushalt bereit.

Wir wollen, dass die Pauschalzahlungen möglichst schnell bei den Fischern landen. Ein Krabbenkutter zwischen 12 und 18 Metern soll z. B. pauschal 13.300 Euro bekommen. Die BLE steht bereits in den Startlöchern und wird auf die Fischereibetriebe zugehen, sobald das

Haushaltsgesetz im Bundesanzeiger veröffentlicht ist. Die Beihilfen werden auf Basis der EU-Regelung für Unterstützungen infolge des Krieges in der Ukraine ausbezahlt.

Auf Grundlage aktueller Untersuchungen des Thünen-Institutes zu den gestiegenen Betriebskosten der Fischereiflotte werden Pauschalsätze über die Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft ausgereicht, für die es keiner Antragstellung bedarf. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung wird per Post auf die Fischereibetriebe zugehen.

[Hier geht es zu einer Übersicht über die Flottensegmente und Pauschalbeträge](#)

Zu Gast beim CDU Wirtschaftsrat Sektion Ostfriesland



Als Gastredner durfte ich beim CDU Wirtschaftsrat Sektion Ostfriesland / Papenburg über die zukünftigen Herausforderungen für die Region sprechen.

Der Wirtschaftsrat hatte mich als Gastredner zum wirtschaftspolitischen Frühstück eingeladen, welches in unregelmäßigen Abständen mit den unterschiedlichsten Referenten in der Region durchgeführt wird.

Mit dabei viele interessierte Gäste aus der Wirtschaft. Obwohl ich jetzt mehr im innenpolitischen Bereich tätig bin, war die Diskussion hauptsächlich von energiepolitischen Themen geprägt, wie z.B. der Mobilität der Zukunft oder der Frage, welche Branchen der erneuerbaren durch die aktuelle Situation wieder neu aufleben könnten

BBS II Emden eröffnet Schullabor



Die BBS hatte zur Eröffnung des Schullabors eingeladen. Natürlich waren die Sozis auch wieder gute vertreten durch Matthias Arends, Maria Winter und Doris Kruse. Gefördert durch Land und Bund kann die Schule jetzt auf neue hochmoderne Schullabore zugreifen und

ist damit für die Zukunft gut gerüstet. In meinem Grußwort habe ich noch einmal auf die Erfolgsgeschichte unseres dualen Ausbildungssystems hingewiesen, welches weltweit seinesgleichen sucht.

Gespräch mit dem DRK Ortsverein Hinte

Zusammen mit Matthias Arends und der Verwaltung aus Hinte haben wir mit Arne Wirth und Erik Heeren vom DRK Hinte über die Zukunft des DRK gesprochen. Im einzelnen ging es um den Verlust der Unterkunft und mögliche Lösungen. Hierzu haben wir ein sehr gutes und konstruktives Gespräch geführt. Anschließend haben wir die Gelegenheit genutzt und noch Blut gespendet.



Verleihung des Niedersächsischen Staatspreises 2022 an Eske Nannen und Otto Walkes



Bei bestem Sommerwetter fand die Verleihung des Niedersächsischen Staatspreises 2022 an die beiden Emden Eske Nannen und Otto Waalkes im Leibniz Saal des Congress Centrums in Hannover statt. Der Preis, der alle zwei Jahre vom Bundesland Niedersachsen an Persönlichkeiten für ihr herausragendes Wirken verliehen wird, ist mit insgesamt 35.000,00 Euro dotiert und wird in diesem Jahr zwischen den beiden Geehrten geteilt.

Ich habe es mir natürlich nicht nehmen lassen dabei zu sein, wenn diese zwei ganz besonderen Menschen - zu Recht! - geehrt werden.

Die Laudatio auf den Ostfriesen Otto, der mittlerweile in Hamburg lebt, hielt Udo Lindenberg. Karin von Welck, Vorstandsmitglied der Deutschen UNESCO-Kommission und Kuratoriumsmitglied des Deutschen Literaturarchivs in Marbach, hielt die Ansprache auf Aufsichtsratsvorsitzende der Kunsthalle Emde, Eske Nannen.

Kontakt Wahlkreisbüro:

Wahlkreisbüro Johann Saathoff, MdB
Burggraben 46, 26506 Norden
Tel: 04931 - 4417
Fax: 04931- 930 16 73
johann.saathoff.ma03@bundestag.de

Kontakt Büro Berlin:

Johann Saathoff, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 - 227 - 73 155
Fax: 030 - 227 - 70 155
johann.saathoff@bundestag.de



Impressum

Büro Johann Saathoff, MdB | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel./Fax (030) 227-73155/-70155
Johann.saathoff@bundestag.de | www.johann-saathoff.de

Redaktion

Torsten Stein, Kornelia Urban und Sabine Zimmermann